

Projekt „Klimafreundliches Steinbrunn“

Die Marktgemeinde Steinbrunn verpflichtet sich durch die Umsetzung von diversen Maßnahmen beim Projekt „Klimafreundliches Steinbrunn“ die Situation im Energie-, Natur- und Umweltbereich positiv zu beeinflussen und eine Einsparung beim Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß zu unterstützen.

Das Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Land Burgenland gefördert und folgende Maßnahmen sind geplant bzw. bereits umgesetzt.

Energiesparen:

- Thermische Dämmung Rathaus Geschoßdecke **Umsetzung 1. Quartal 2021**
- Zusätzliche Straßen mit LED-Beleuchtung **Plan Umsetzung 4. Quartal 2021**
(Verzögerung aufgrund von Lieferengpässen)

Energieproduktion:

- Neue bzw. ergänzende Photovoltaik Anlagen auf öffentlichen Gebäuden wie Kindergarten, Gemeinschaftshaus, Volksschule und Rathaus (diese beiden Anlagen sollen erweitert werden).

Die Sonne ist eine nahezu unerschöpfliche Energiequelle, die mittels Solarzellen in elektrischen Strom umgewandelt werden kann, ohne dass Nebenprodukte wie Abgase (Co₂ Emissionen) entstehen. Das Burgenland bietet sich aufgrund der Strahlungsleistung/Gesamtsonnenstunden als idealer Standort an.

Gebäudegebundene Anlagen sind grundsätzlich gegenüber PV-Freiflächenanlagen zu bevorzugen, da sie keine zusätzliche Fläche in Anspruch nehmen.

- Die produzierten Energiewerten sollen der Bevölkerung natürlich auch präsentiert werden.
Plan Umsetzung 3. Quartal 2021

Digitale Regelung/Steuerung:

- Energiemonitoring inkl. geeigneter Hardware (Sensoren, Messgeräte und Software)
Plan Umsetzung 3. Quartal 2021

Alternative Mobilität:

- Ein teilweiser Umstieg auf E-Mobilität wird für einzelne Bereiche geprüft und wenn möglich auch umgesetzt
Plan Umsetzung 4. Quartal 2021